

Fischarten-Datenblatt

Name:	ZWERGKÄRPFLING
Wissenschaftl. Name:	Heterandria formosa
Herkunft:	USA
Größe:	2-3,5 cm
Beckenlänge:	60 cm
pH-Wert:	7-8
Wasserhärte:	mittel
Temperatur:	21-26° C
Ernährung:	Trockenfutter

Fischarten-Datenblatt

Pflege:

[img]<http://www.picbutler.de/bild/266171/bildbearbeitungsp0qkc.png>[/img]

Dieser Fisch ist einer der kleinsten Wirbeltiere der Erde, die Männchen bleiben mit ca. 2 cm kleiner als die Weibchen die eine Größe von 3,5 cm erreichen.

Aussehen:

Die Flossen der Tiere sind transparent, der Körper braun-gelblich bis grau. Vom Kopf des Fisches bis zu Schwanzflosse verläuft ein schwarzer Querstreifen. Es sollte stets eine Gruppe der Tiere mit mehr Weibchen als Männchen gehalten werden.

Haltung:

Der Fisch bewohnt stehende Teiche und Tümpel und langsam fließende Gewässer bis in die Brackwasserregionen. Die Fische halten sich meistens und gern in stark verkrauteten Lebensräumen auf, mögen es also in engen Zwischenräumen zwischen Pflanzen oder auch Steinen zu schwimmen. Auch die Revierplätze der Männchen, die im Radiusbereich von einigen Zentimetern liegen, bilden sich an stark verwachsenen Stellen, ohne viel, viel Pflanzen sollte man diese Tiere also nicht halten. Eine passende Pflanze wäre zum Beispiel Hornkraut, da man es im Aquarium schwimmen lassen kann und es dort gut wuchert. Optimale Temperaturen sind 18 bis höchstens 24 °C. Im Kaltwasserbecken mit nicht zu großen Mitbewohnern kann die Temperatur auch bis 14 °C gesenkt werden, was aber im Jahresrhythmus den Winter darstellen sollte, also nicht ständig der Fall sein soll. Ständig höhere Temperaturen als 25 °C sind für den Zwergkarpfing nicht gut.

Verhalten:

Die Fische sind bis auf einige wenige Rempelen untereinander sehr friedlich. Die Tiere bewegen sich eher schleichend oder schwirrend durch das Wasser, anders als andere Fische, wobei das bei den Jungfischen viel stärker zu beobachten ist. Bei der Balz wird den Weibchen aufgelauert und sie werden verfolgt, wenn sie ein Revier eines Männchens betreten. Die Männchen sind wie bei allen Lebendgebärenden Zahnkarpfen an dem Gonopodium zu erkennen. Die Jungen entwickeln sich im Bauch des Weibchens quasi wie am Fließband, es werden dann in einem Zeitraum von ca. 4 Wochen täglich 1 bis 4 Junge geboren.

Futter:

Die Ernährung ist wie bei den meisten Lebendgebärenden einfach, es

Fischarten-Datenblatt

wird so ziemlich alles angenommen, doch sollte mindestens einmal pro Woche Lebend- oder Frostfutter gereicht werden.